



Hannoverscher Rundbrief



Mit Gottesdienstordnung für
hl. Messen in der außerordent-
lichen Form des römischen Ritus

Nr. 54

Januar 2015



Frohe und gesegnete Weihnachten
und
ein gutes Jahr 2015!

Liebe Freunde und Wohltäter,

wenn wir Weihnachten und all die anderen uns wieder bevorstehenden Feste des Kirchenjahres feiern, so sind diese Feiern nicht bloße Erinnerung an ein historisches Ereignis vor vielen vielen Jahren. Die Geburt Jesu im Stall ist nicht etwas, was lediglich im Leben von ein paar Hirten eine Rolle spielt, weil eben gerade sie zu einer bestimmten Zeit von den Engeln zu einem bestimmten Ort gerufen wurden. Sondern die Geburt Jesu in der Krippe wird uns noch heute von der Kirche verkündet, und derjenige, der damals in Bethlehem geboren worden ist, ist heute noch lebendig und leibhaftig unter uns in der heiligen Messe. Die heilige Messe jedoch ist der Kern und Höhepunkt jeden kirchlichen Festes. Gott hat uns nicht in einem einzigen beliebigen

Moment erlöst, sondern er hat circa 33 Jahre als Mensch unter uns gelebt bis zur Vollendung seiner Hingabe am Kreuz. All die Aspekte seines heilbringenden Lebens werden im liturgischen Jahr für uns ausgefaltet. „Die Worte und Taten Jesu während seines verborgenen Lebens und seines öffentlichen Wirkens waren bereits heilbringend... Die Mysterien des Lebens Jesu sind die Grundlagen für das, was Christus nun durch die Amtsträger seiner Kirche in den Sakramenten spendet, denn ‚was an unserem Erlöser sichtbar war, ist in seine Mysterien übergegangen‘ (Leo d. Gr.)“ (KKK 1115 vgl.1171).

Wollen wir also auch in diesem Jahr immer mehr empfänglich werden für die Geschenke Gottes!

Ihr Pater Markus Rindler FSSP

Im vergangenen Jahr gab es in unserer Gemeinde zwei Erstkommunikanten, die nach gediegener Vorbereitung die erste heilige Kommunion in Israel auf einer Wallfahrt empfangen.



Erstkommunion

← In der Geburtsgrotte (Bethlehem)

↓ Im Abendmahlssaal (Jerusalem)



An manchen Tagen fielen im Marienhaus die Werktagsmessen aus: Pater nicht da. Wo mochte er wohl stecken? Meine beiden Urlaubswochen waren im Rundbrief angegeben. Die monatliche Sonntagsmesse in Kiel berührt die Messzeiten in Hannover normalerweise nicht, da das Hochamt in Kiel morgens stattfindet.

Manchmal sind es Aushilfen, eine Fortbildung oder Priestertreffen, Jahresexerziten. Ende letzten Jahres ergab sich ein regelmäßiger Kontakt zu einer Gruppe junger Erwachsener im Harz („Halbkreis“), die an der alten Liturgie interessiert ist.

Seit November bin ich monatlich etwa für eine Woche in unserer Niederlassung in Gelsenkirchen, wo ein Priester wegen auswärtiger Studien ausgefallen ist – immerhin sehen unsere Statuten eigentlich vor, dass die Mitglieder der Priesterbruderschaft St. Petrus in Gemeinschaft (vita communis) leben, was sich leider nicht überall verwirklichen lässt.

Hier ein konkreter Rückblick:

03.-07. Feb. Kloster Mariawald

10-12. Feb. Fortbildung Bettbrunn

Sa 15. Feb. Kiel hl. Messe

28.-29. März Mariawald Niedere Weihen

24.-27. April Aushilfe in Gelsenkirchen und Münster

05.-07. Priestertreffen FSSP

Fr. 13.06. Osterode: Halbkreis

27.-28. Juni Liturgie auf PMT-Treffen in Aachen

Sa. 19. Juli: Kiel hl. Messe

Fr. 29. Aug: Gosslar: Halbkreis

Sa. 06. Sept Edemissen hl. Messe

15. – 21 Sept. Exerziten

Sa 27. Sept. Gut Grauhof: Halbkreis

16.-18. Okt Mariawald Niedere Weihen

28.-29. Okt Priestertreffen FSSP

Sa. 01. Okt Osterode: Halbkreis

17.-22. Nov. Gelsenkirchen

09.-13. Dez Gelsenkirchen

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Januar -

→Achtung: Am 06. Januar wurde das Hochamt auf 16.30h verlegt!!

Mi.	24. 12.	Vigil von Weihnachten	Christmette 20.30
Do	25. 12.	Weihnachten	Hochamt 15.30
Fr.	26. 12.	hl. Stephanus (Weihnachtsoktav)	Hochamt 12.00
So.	28. 12.	Sonntag in der Weihnachtsoktav	Hochamt 15.30
Do	01. 01.	Oktavtag von Weihnachten	Hochamt 15.30
Fr.	02. 01.	Herz-Jesu-Freitag	Hochamt 16.00 anschl. Sakramentsandacht bis 17.30.

Sa.	03. 01.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam) - Krypta	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So.	04. 01.	Namen Jesu	Hochamt	15.30
Di.	06. 01.	Epiphanie (Dreikönig)	Wasserweihe	15.30
			Hochamt	16.30
So.	11. 01.	Hl. Familie: Jesus, Maria, Josef	Hochamt	15.30
So.	18. 01.	2. Sonntag nach Epiphanie	Hochamt	15.30
So.	25. 01.	3. Sonntag nach Epiphanie	Hochamt	15.30
So.	01. 02.	Septuagesima	Hochamt	15.30
Mo	02. 02.	Mariä-Lichtmess	Kerzenweihe mit Prozession	18.30
			Hochamt	anschl.
Fr.	06. 02.	Herz-Jesu-Freitag (hl. Titus)	Hochamt	16.00
			anschließend Sakramentsandacht bis 17.30	
Sa.	07. 02.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam– Krypta)	Anbetung	18.30
		(hl. Romuald)	Hochamt	20.30
So.	08. 02.	Sexagesima	Hochamt	15.30

Glaubensimpuls:	Dienstag, 20. Januar 17.00 - 18.30 in der Seydlitzstr. 30
Katechesen:	derzeit in Familien. Interessenten bitte melden.
Gemeindecafé:	18. Januar nach dem Hochamt.
	Speise/Trank bitte mitbringen – jeder ist jedoch willkommen
Beichtgelegenheit:	30 min. vor dem Hochamt u. gerne jederzeit (Wann wollen Sie kommen? Tel. s. unten) – 1. Samstag während Anbetung
Rosenkranz:	sonntags 14.45h vor dem Hochamt in St. Clemens

Kirche Basilika St. Clemens, Goethestr. 33, 30169 Hannover
Öffentl. Verkehr S 10 / S 17, Haltestelle Goetheplatz
Pater Markus Rindler FSSP, Seydlitzstr. 30, 30161 Hannover Tel.: 0511/ 536 62 94

Spenden für unser Apostolat in Hannover

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 · BIC PBNKDEFF